



TRIBERG

# Chronokultur

VALENTÍN | URUGUAY

Wir Uruguayer sind berühmt für unsere Unpünktlichkeit und ich selbst bin die Ausnahme, die die Regel bestätigt. Ich bin so pünktlich, dass ich immer bereits 30 Minuten zu früh überall ankomme, was mich im Kern auch unpünktlich macht ... Das ist aber eine positive Unpünktlichkeit. Seit ich zwölf Jahre alt bin, sammle ich Uhren und habe im Moment 40 Stück. Diese Sammlung teile ich sehr gerne, denn immer weniger Menschen verwenden aufgrund der vielen Mobiltelefone noch Uhren. So kann ich meine Sammlung in der Mission, die Pünktlichkeit zu verbreiten, mit anderen teilen.

Wenn wir Uruguayer unpünktlich sind, dann ist der Rest der Welt ja mit Sicherheit nicht anders, oder? Das glaubte ich, bis ich vor vier Jahren mit einem Deutschkurs begann und eine pünktliche Kultur kennenlernte. Dort erzählte mir meine Lehrerin nun auch noch, dass es in Deutschland einen Park gäbe, der Uhren gewidmet sei, den »Eble Uhren Park« (solch einen Park könnte es in Uruguay niemals geben). Ein erstaunlicher Ort, aufgrund seiner selbst und aufgrund seines Ursprungs (denn er wurde von einer Uhrmacherfamilie gegründet). Teilte diese Familie vielleicht meine Mission und hatte damit Erfolg?

*Übersetzt aus dem Spanischen*



